

abfüllen heißt 1) schinden, die Haut abziehen; 2) abzapfen; 3) in ein anderes Gefäß so gießen daß der Bodensatz zurück bleibt: in beiden letztern Bedeutungen muß man billig abfüllen schreiben und sagen.

Abfuhr, die, nennt man theils das Wegführen des Hausraths u. d. g. an einen andern Ort, theils die dazu erforderlichen Pferde und Fuhrwerke: sonderlich wenn diese unentgeltlich geliefert werden; so bekommt z. B. der abgehende Arrendator oder Amtmann (freye) Abfuhr.

abfüttern heißt 1) einem Thier Futter geben; 2) zuweilen gar Speise den Leuten geben, pöb. 3) abweiden, z. B. seine Gerste (Gerstenfeld) oder sein Heuschlag ist ihm abgefüttert worden.

abgekanfert st. zerlumpt, führt Bergm. an.

abgerissen und abgesplissen d. i. zerlumpt.

Sprüchw.

abjuckern ein Pferd, d. i. ohne dringende Noth mit einem Pferd so viel umherschweifen daß dasselbe matt wird. Bergm. empfiehlt das für abfahren; aber ohne daran zu denken daß dies ein vieldeutiger Ausdruck ist, so wird auch durch vieles Anstrengen im Reiten ein Pferd abgejuckert.

abkanzeln heißt von der Kanzel 1) bekant machen; 2) Berweise geben.

abflas